

Antrag Öffentlich	Datum 24.10.2003	Nummer A0171/03
Absender Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen – future! die jugendpartei		Wird von der Verwaltung ausgefüllt. Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Stadtrat
Adressat Gerhard Heint Alter Markt 1 39090 Magdeburg		am 06.11.2003 14:00
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.11.2003 14:00	
Kurztitel Postzustellung		

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die derzeitig von der Stadtverwaltung gewählte Form der Postzustellung über die Deutsche Post im Sinne der Haushaltskonsolidierung noch sinnvoll ist oder ob private Anbieter mittlerweile preiswerter und trotzdem zuverlässig sind.

Das Ergebnis der Prüfung ist dem Stadtrat in Form einer Information im Verwaltungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Begründung:

Die Diskussion um die Vergabe der Leistung der Postzustellung ist nicht neu, sollte aber von Zeit zu Zeit immer mal wieder aufleben, weil sich Konditionen im Wettbewerb der Anbieter in diesen Zeiten schnell verändern. Deshalb ist davon auszugehen, dass sich der Service der mittlerweile zahlreichen privaten Anbieter dieser Dienstleistung verbessert hat und die „Kinderkrankheiten“ im Form von längeren Laufzeiten und Nichteinhaltung von Fristen der Vergangenheit angehören. Selbst das Regierungspräsidium scheint in Zeiten knapper Kassen die Vorteile von privaten Anbietern zu schätzen, denn meist trägt ein Schreiben dieser Behörde den Stempel eines privaten Zustellungsdienstes.

Da sollte es sich doch auch für die Stadt Magdeburg lohnen, hier tätig zu werden und im Falle von positiven Ergebnissen diese Leistung dann ggf. neu auszuschreiben.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender